



Brüssel, den 30. Juni 2021  
(OR. en)

---

---

**Interinstitutionelles Dossier:**  
**2021/0177(NLE)**

---

---

10209/21  
ADD 1

PECHE 235  
UK 165

### VORSCHLAG

---

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	30. Juni 2021
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union

---

Nr. Komm.dok.:	COM(2021) 357 final - ANNEX
Betr.:	ANHANG des Vorschlags für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnungen (EU) 2019/1919, (EU) 2021/91 und (EU) 2021/92 hinsichtlich bestimmter Fangmöglichkeiten für 2021 in Unionsgewässern und Nicht-Unionsgewässern

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2021) 357 final - ANNEX.

---

Anl.: COM(2021) 357 final - ANNEX



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 30.6.2021  
COM(2021) 357 final

ANNEX

## ANHANG

**des Vorschlags für eine**

**Verordnung des Rates**

**zur Änderung der Verordnungen (EU) 2019/1919, (EU) 2021/91 und (EU) 2021/92  
hinsichtlich bestimmter Fangmöglichkeiten für 2021 in Unionsgewässern und Nicht-  
Unionsgewässern**

## ANHANG

Teil A: Änderungen des Teils 2 des Anhangs der Verordnung (EU) 2021/91

Die betroffenen Tabellen mit Fangmöglichkeiten in Teil 2 des Anhangs der Verordnung (EU) 2021/91 erhalten folgende Fassung:

„

Art:	Schwarzer Degenfisch <i>Aphanopus carbo</i>	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5; internationale Gewässer des Gebiets 12 (BSF/56712-)
------	--	---------	--

Jahr	2021	Vorsorgliche TAC
Deutschland	22	
Estland	11	
Irland	55	
Spanien	110	
Frankreich	1 541	
Lettland	72	
Litauen	1	
Polen	1	
Sonstige	6 <sup>(1)</sup>	
Union	1 819	
Vereinigtes Königreich	110	
TAC	1 929	

(1) Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Fänge sind auf diese gemeinsame Quote anzurechnen und getrennt zu melden (BSF/56712\_AMS).

Art:	Kaiserbarsche <i>Beryx spp.</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Gewässer der Europäischen Union und internationale Gewässer der Gebiete 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 und 14 (ALF/3X14-)
------	------------------------------------	---------	--

Jahr	2021	Vorsorgliche TAC
Irland	7 <sup>(1)</sup>	
Spanien	51 <sup>(1)</sup>	
Frankreich	14 <sup>(1)</sup>	
Portugal	145 <sup>(1)</sup>	
Union	217 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	7 <sup>(1)</sup>	
TAC	224 <sup>(1)</sup>	

(1) Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.

Art:	Rundnasen-Grenadier <i>Coryphaenoides rupestris</i>	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; (RNG/5B67-)
------	--	---------	---

Jahr	2021	Vorsorgliche TAC
Deutschland	4 <sup>(1)(2)</sup>	

Estland	34	(1)(2)
Irland	150	(1)(2)
Spanien	37	(1)(2)
Frankreich	1 910	(1)(2)
Litauen	44	(1)(2)
Polen	22	(1)(2)
Sonstige	4	(1)(2)(3)
Union	2 205	(1)(2)
Vereinigtes Königreich	112	(1)(2)
TAC	2 317	(1)(2)

(1) In den Unionsgewässern und internationalen Gewässern der Gebiete 8, 9, 10, 12 und 14 dürfen höchstens 10 % jeder Quote gefischt werden (RNG/\*8X14 für Rundnasen-Grenadier, RHG/\*8X14- für Beifänge von Nordatlantik-Grenadier)..

(2) Es ist keine gezielte Fischerei auf Nordatlantik-Grenadier erlaubt. Beifänge von Nordatlantik-Grenadier (RHG/5B67-) werden auf diese Quote angerechnet. Sie dürfen 1 % der Quote nicht übersteigen.

(3) Nur als Beifänge. Es ist keine gezielte Fischerei erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (RNG/5B67\_AMS für Rundnasen-Grenadier, RHG/5B67\_AMS für Nordatlantik-Grenadier)..

Art:	Rundnasen-Grenadier <i>Coryphaenoides rupestris</i>	Gebiet:	8, 9 und 10; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (RNG/8X14-)
------	--	---------	---

Jahr	2021	Vorsorgliche TAC
------	------	------------------

Deutschland	10	(1)(2)(3)
Irland	2	(1)(2)(3)
Spanien	1 111	(1)(2)(3)
Frankreich	51	(1)(2)(3)
Lettland	18	(1)(2)(3)
Litauen	2	(1)(2)(3)
Polen	347	(1)(2)(3)
Union	1 541	(1)(2)(3)
Vereinigtes Königreich	4	(1)(2)
TAC	1 545	(1)(2)

(1) In den Unionsgewässern und internationalen Gewässern der Gebiete 5b,6 und 7 dürfen höchstens 10 % jeder Quote gefischt werden (RNG/\*5B67 für Rundnasen-Grenadier, RHG/\*5B67- für Beifänge von Nordatlantik-Grenadier)..

(2) Es ist keine gezielte Fischerei auf Nordatlantik-Grenadier erlaubt.

(3) Beifänge von Nordatlantik-Grenadier (RHG/8X14-) werden auf diese Quote angerechnet. Sie dürfen 1 % der Quote nicht übersteigen.

Art:	Rote Fleckbrasse <i>Pagellus bogaraveo</i>	Gebiet:	6, 7 und 8 (SBR/678-)
------	---	---------	--------------------------

Jahr	2021	Vorsorgliche TAC
------	------	------------------

Irland	3	(1)
Spanien	84	(1)
Frankreich	4	(1)
Sonstige	3	(1)(2)
Union	95	(1)
Vereinigtes Königreich	11	(1)
TAC	105	(1)

- (1) Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.
- (2) Fänge sind auf diese gemeinsame Quote anzurechnen und getrennt zu melden (SBR/678\_AMS).

“

## Teil B: Änderungen des Anhangs IA der Verordnung (EU) 2021/92

Die betroffenen Tabellen mit Fangmöglichkeiten in Anhang IA der Verordnung (EU) 2021/92 erhalten folgende Fassung:

”

Art: Sandaale und dazugehörige Beifänge	Gebiet: Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a; Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 3a <sup>(1)</sup>
<i>Ammodytes spp.</i>	

Dänemark	86 651 <sup>(2)(3)</sup>	Analytische TAC
Deutschland	132 <sup>(2)(3)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Schweden	3 182 <sup>(2)(3)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	89 965 <sup>(2)</sup>	
Vereinigtes Königreich	2 535 <sup>(2)</sup>	

TAC 92 500<sup>(2)</sup>

- (1) Mit Ausnahme der Gewässer innerhalb von sechs Seemeilen von den Basislinien des Vereinigten Königreichs bei Shetland, Fair Isle und Foula.
- (2) In den Bewirtschaftungsgebieten 1r und 2r kann die TAC nur als Beobachtungs-TAC gefischt werden mit einem zugehörigen Stichprobenprotokoll für die Fischerei.
- (3) Bis zu 2 % der Quote dürfen aus Beifängen von Wittling und Makrele bestehen (OT1/\*2A3A4X). Beifänge von Wittling und Makrele, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in den folgenden Sandaal-Bewirtschaftungsgebieten nach Anhang III nicht mehr als die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

### Gebiet: Unionsgewässer in Sandaal-Bewirtschaftungsgebieten

	1r	2r	3r	4	5r	6	7r
	(SAN/234_1R)	(SAN/234_2R)	(SAN/234_3R)	(SAN/234_4)	(SAN/234_5R)	(SAN/234_6)	(SAN/234_7R)
Dänemark	5 118	4 684	12 091	64 627	0	131	0
Deutschland	8	7	18	99	0	0	0
Schweden	188	172	444	2 373	0	5	0
Union	5 314	4 863	12 553	67 099	0	136	0
Vereinigtes Königreich	150	137	354	1 890	0	4	0
Insgesamt	5 464	5 000	12 907	68 989	0	140	0

Art:	Goldlachs	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer der Gebiete 1 und 2;
	<i>Argentina silus</i>		(ARU/1/2)

Deutschland	16	Vorsorgliche TAC
Frankreich	5	
Niederlande	13	
Union	34	
Vereinigtes Königreich	25	
TAC	59	

Art:	Goldlachs	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4; Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 3a
	<i>Argentina silus</i>		(ARU/3A4-C)

Dänemark	717	Vorsorgliche TAC
Deutschland	7	
Frankreich	5	
Irland	5	
Niederlande	34	
Schweden	28	
Union	796	
Vereinigtes Königreich	13	
TAC	809	

Art:	Goldlachs	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5;
	<i>Argentina silus</i>		(ARU/567)

Deutschland	283	Vorsorgliche TAC
Frankreich	6	
Irland	262	
Niederlande	2 958	
Union	3 509	
Vereinigtes Königreich	220	
TAC	3 729	

Art:	Lumb	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer der Gebiete 1, 2 und 14;
	<i>Brosme brosme</i>		(USK/1214EI)

Deutschland	6 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC
Frankreich	6 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Sonstige	3 <sup>(1)(2)</sup>	
Union	16 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	6 <sup>(1)</sup>	

TAC 22

(1) Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.

(2) Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (USK/1214EI\_AMS).

Art:	Lumb	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4;
	<i>Brosme brosme</i>		(USK/04-C)

Dänemark	68	Vorsorgliche TAC
Deutschland	20 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Frankreich	47 <sup>(1)</sup>	
Schweden	7	
Sonstige	7 <sup>(2)</sup>	
Union	149	
Vereinigtes Königreich	102 <sup>(1)</sup>	

TAC 251

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Gewässern der Europäischen Union und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58°30'' gefangen werden.

(2) Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (USK/04-C\_AMS).

Art:	Lumb	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5;
	<i>Brosme brosme</i>		(USK/567EI)

Deutschland	60 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC
Spanien	208	
Frankreich	2 471 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Irland	238	
Sonstige	60 <sup>(2)</sup>	
Union	3 037	
Norwegen	0	
Vereinigtes Königreich	1 257 <sup>(1)</sup>	

TAC 4 294

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den Gewässern der Europäischen Union des Gebiets 4 (USK/\*04-C.) gefangen werden.

(2) Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind

Art:	Eberfische <i>Caproidae</i>	Gebiet:	6, 7 und 8 (BOR/678-)
Dänemark	4 700	Vorsorgliche TAC	
Irland	13 234		
Union	17 934		
Vereinigtes Königreich	1 218		
TAC	19 152		

Art:	Hering (1) <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	3a (HER/03A.)
Dänemark	9 080 <sup>(2)</sup>	Analytische TAC	
Deutschland	145 <sup>(2)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Schweden	9 498 <sup>(2)</sup>		
Union	18 723 <sup>(2)</sup>		
Norwegen	2 881		
Färöer	0 <sup>(3)</sup>		
TAC	21 604		

(1) Fänge von Hering, der in Fischereien mit Netzen mit einer Maschenöffnung von mindestens 32 mm gefangen wird.

(2) Besondere Bedingung: Bis zu 50 % dieser Menge dürfen in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 (HER/\*04-C.) gefangen werden.

(3) Darf nur im Skagerrak gefangen werden (HER/\*03AN.).

Art:	Hering (1) <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Gewässer der Europäischen Union und norwegische Gewässer des Gebiets 4 nördlich von 53° 30' N (HER/4AB)
Dänemark	52 831	Analytische TAC	
Deutschland	35 994	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Frankreich	19 821		
Niederlande	49 145		
Schweden	3 626		
Union	213 814		

Färöer	0
Norwegen	103 344 <sup>(2)</sup>
Vereinigtes Königreich	52 397
TAC	356 357

(1) Fänge von Hering, der in Fischereien mit Netzen mit einer Maschenöffnung von mindestens 32 mm gefangen wird.

(2) Fänge im Rahmen dieser Quote sind vom Anteil Norwegens an der TAC abzuziehen. Im Rahmen dieser Quote darf nicht mehr als die unten aufgeführte Menge in Unionsgewässern der Gebiete 4a und 4b gefangen werden (HER/\*4AB-C).

3 000

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten darf die Union in den norwegischen Gewässern südlich von 62° N nur die nachstehend aufgeführte Menge fangen.

Norwegische  
Gewässer  
südlich von  
62° N  
(HER\*/4N-  
S62)

Union 3 000

Art:	Hering (1) <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	3a (HER/03A-BC.)
Dänemark	5 692 <sup>(2)</sup>	Analytische TAC	
Deutschland	51 <sup>(2)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Schweden	916 <sup>(2)</sup>		
Union	6 659 <sup>(2)</sup>		
TAC	6 659 <sup>(2)</sup>		

(1) Ausschließlich für Fänge von Hering, der in Fischereien mit Netzen mit einer Maschenöffnung von weniger als 32 mm gefangen wird.

(2) Besondere Bedingung: Bis zu 50 % dieser Quote dürfen in Unionsgewässern des Gebiets 4 (HER/\*04-C-BC.) gefangen werden.

Art:	Hering (1) <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	4, 7d und Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (HER/2A47DX.)
Belgien	38	Analytische TAC	
Dänemark	7 421	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Deutschland	38		
Frankreich	38		
Niederlande	38		
Schweden	36		
Union	7 609		
Vereinigtes Königreich	141		

TAC 7 750

- (1) Ausschließlich für Fänge von Hering, der in Fischereien mit Netzen mit einer Maschenöffnung von weniger als 32 mm gefangen wird.

Art:	Hering (1) <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	4c, 7d (2) (HER/4CXB7D.)
------	--------------------------------------	---------	-----------------------------

Belgien	8 427 <sup>(3)</sup>	Analytische TAC
Dänemark	689 <sup>(3)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Deutschland	470 <sup>(3)</sup>	
Frankreich	9 427 <sup>(3)</sup>	
Niederlande	16 579 <sup>(3)</sup>	
Union	39 199 <sup>(3)</sup>	
Vereinigtes Königreich	3 607 <sup>(3)</sup>	

TAC 356 357

- (1) Ausschließlich für Fänge von Hering, der in Fischereien mit Netzen mit einer Maschenöffnung von mindestens 32 mm gefangen wird.
- (2) Außer Blackwater-Bestand: Es handelt sich um den Heringsbestand in dem Seegebiet der Themsemündung innerhalb eines Gebiets, das von einer Loxodrome begrenzt wird, die von Landguard Point (51° 56' N, 1° 19,1' E) genau nach Süden bis 51° 33' N und dann genau nach Westen bis zu einem Punkt an der Küste des Vereinigten Königreichs verläuft.
- (3) Besondere Bedingung: Bis zu 50 % dieser Quote dürfen im Gebiet 4b gefangen werden (HER/\*04B.).

Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	Unionsgewässer und internationale Gewässer der Gebiete 5b, 6b und 6aN (1) (HER/5B6ANB.)
------	----------------------------------	---------	--

Deutschland	353 <sup>(2)</sup>	Vorsorgliche TAC
Frankreich	67 <sup>(2)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Irland	478 <sup>(2)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Niederlande	353 <sup>(2)</sup>	
Union	1 251 <sup>(2)</sup>	
Vereinigtes Königreich	2 229 <sup>(2)</sup>	

TAC 3 480

- (1) Es handelt sich um den Heringsbestand in dem Teil des ICES-Gebiets 6a, der östlich von 7° W und nördlich von 55° N oder westlich von 7° W und nördlich von 56° N liegt, den Clyde-Bestand ausgenommen.
- (2) Hering darf in dem zwischen 56° N und 57° 30' N liegenden Teil der ICES-Gebiete, für die diese TAC gilt, nicht gezielt befishet werden; von diesem Verbot ausgenommen ist eine Zone von sechs Seemeilen ab der Basislinie der Hoheitsgewässer des Vereinigten Königreichs.

Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	6aS (1), 7b und 7c (HER/6AS7BC.)
------	----------------------------------	---------	-------------------------------------

Irland	1 236	Vorsorgliche TAC
Niederlande	124	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	1 360	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.

TAC

1 360

(1) Es handelt sich um den Heringsbestand im Gebiet 6a südlich von 56° 00' N und westlich von 07° 00' W.

Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	7a (1) (HER/07A/MM)
Irland	808	Analytische TAC	
Union	808	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Vereinigtes Königreich	6 533		

TAC

7 341

(1) Dieses Gebiet ist um das Gebiet mit folgender Abgrenzung verkleinert:

- im Norden 52° 30' N,
- im Süden 52° 00' N,
- im Westen die Küste Irlands,
- im Osten die Küste des Vereinigten Königreichs.

Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	7e und 7f (HER/7EF)
Frankreich	465	Vorsorgliche TAC	
Union	465		
Vereinigtes Königreich	465		

TAC

930

Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	7a südlich von 52° 30' N; 7g <sup>(1)</sup> , 7h <sup>(1)</sup> , 7j <sup>(1)</sup> und 7k <sup>(1)</sup> (HER/7G-K)
Deutschland	10 <sup>(2)</sup>	Analytische TAC	
Frankreich	54 <sup>(2)</sup>		
Irland	750 <sup>(2)</sup>		
Niederlande	54 <sup>(2)</sup>		
Union	868 <sup>(2)</sup>		
Vereinigtes Königreich	1 <sup>(2)</sup>		

TAC

869 <sup>(2)</sup>

(1) Dieses Gebiet ist um das Gebiet mit folgender Abgrenzung erweitert:

- im Norden 52° 30' N,
- im Süden 52° 00' N,
- im Westen die Küste Irlands,
- im Osten die Küste des Vereinigten Königreichs.

(2) Diese Quote darf nur Schiffen zugeteilt werden, die an dem Fischerei-Beobachtungsprogramm teilnehmen, um die fischereibasierte Datenerhebung für diesen Bestand bei der Bewertung durch den ICES zu ermöglichen. Die betreffenden Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission die Namen der Schiffe, bevor die Erlaubnis für Fänge gegeben wird.

Art:	Sardelle	Gebiet:	9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1
	<i>Engraulis encrasicolus</i>		(ANE/9/3411)
Spanien	7 176 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Portugal	7 829 <sup>(1)</sup>		
Union	15 005 <sup>(1)</sup>		
TAC	15 005 <sup>(1)</sup>		
(1) Die Quote darf nur vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 befischt werden.			

Art:	Kabeljau	Gebiet:	6b; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b westlich von 12° 00' W sowie der Gebiete 12 und 14
	<i>Gadus morhua</i>		(COD/5W6-14)
Belgien	0 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	1 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	8 <sup>(1)</sup>		
Irland	16 <sup>(1)</sup>		
Union	25 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	49 <sup>(1)</sup>		
TAC	74 <sup>(1)</sup>		
(1) Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser TAC ist keine gezielte Befischung von Kabeljau erlaubt.			

Art:	Kabeljau	Gebiet:	6 a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b östlich von 12° 00' W
	<i>Gadus morhua</i>		(COD/5BE6A)
Belgien	2 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Deutschland	12 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	130 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Irland	243 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Union	387 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	892 <sup>(1)</sup>		

TAC

1 279 <sup>(1)</sup>

(1) Ausschließlich für Beifänge von Kabeljau in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Kabeljau erlaubt.

---

Art:	Kabeljau <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	7 a (COD/07A.)
------	---------------------------------	---------	-------------------

---

Belgien	3 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC
Frankreich	7 <sup>(1)</sup>	
Irland	104 <sup>(1)</sup>	
Niederlande	1 <sup>(1)</sup>	
Union	115 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	91 <sup>(1)</sup>	

TAC 206 <sup>(1)</sup>

(1) Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.

---

Art:	Kabeljau <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	7b, 7c, 7e-k, 8, 9 und 10; Gewässer der Europäischen Union von CECAF 34.1.1 (COD/7XAD34)
------	---------------------------------	---------	--

---

Belgien	18 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC
Frankreich	290 <sup>(1)</sup>	Artikel 9 dieser Verordnung gilt.
Irland	422 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Niederlande	0 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	730 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	75 <sup>(1)</sup>	

TAC 805 <sup>(1)</sup>

(1) Ausschließlich für Beifänge von Kabeljau in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Kabeljau erlaubt.

---

Art:	Kabeljau <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	7d (COD/07D.)
------	---------------------------------	---------	------------------

---

Belgien	33 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC
Frankreich	649 <sup>(1)</sup>	
Niederlande	19 <sup>(1)</sup>	
Union	701 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	71 <sup>(1)</sup>	

TAC 772

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 5 % in folgenden Gebieten gefangen werden: Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4; der Teil des Gebiets 3a, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört, und Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (COD/\*2A3X4).

Art:	Butte	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (LEZ/2AC4-C)
	<i>Lepidorhombus spp.</i>		
Belgien	8	Analytische TAC	
Dänemark	7	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Deutschland	7		
Frankreich	42 <sup>(1)</sup>		
Niederlande	33		
Union	97		
Vereinigtes Königreich	2 490 <sup>(1)</sup>		
TAC	2 587		

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 20 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Gewässern der Europäischen Union und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58°30' n gefangen werden.

Art:	Butte	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (LEZ/56-14)
	<i>Lepidorhombus spp.</i>		
Spanien	526	Analytische TAC	
Frankreich	2 053 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Irland	600		
Union	3 179		
Vereinigtes Königreich	2 046 <sup>(1)</sup>		
TAC	5 225		

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Gewässern der Europäischen Union der Gebiete 2a und 4 (LEZ/\*2AC4C) gefangen werden;

Art:	Butte	Gebiet:	7 (LEZ/07.)
	<i>Lepidorhombus spp.</i>		
Belgien	464 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Spanien	5 154 <sup>(2)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Frankreich	6 256 <sup>(2)</sup>		
Irland	2 844 <sup>(2)</sup>		
Union	14 718		

Vereinigtes Königreich 3 421 <sup>(2)</sup>

TAC 18 365

(1) 10 % dieser Quote dürfen in den Gebieten 8a, 8b, 8d und 8e für Beifänge im Rahmen der gezielten Befischung von Seezunge benutzt werden (LEZ/\*8ABDE).

(2) 35 % dieser Quote dürfen in den Gebieten 8a, 8b, 8d und 8e gefangen werden (LEZ/\*8ABDE).

---

Art:	Butte <i>Lepidorhombus spp.</i>	Gebiet:	8a, 8b, 8d und 8e (LEZ/8ABDE)
Spanien	1 005	Analytische TAC	
Frankreich	811	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Union	1 816		
TAC	1 816		

---

Art:	Seeteufel <i>Lophiidae</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (ANF/2AC4-C)
Belgien	312 <sup>(1)(2)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	688 <sup>(2)</sup>		
Deutschland	336 <sup>(1)(2)</sup>		
Frankreich	64 <sup>(1)(2)</sup>		
Niederlande	236 <sup>(1)(2)</sup>		
Schweden	8 <sup>(2)</sup>		
Union	1 644 <sup>(2)</sup>		
Vereinigtes Königreich	10 328 <sup>(1)(2)</sup>		

TAC 11 972

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 30 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Gewässern der Europäischen Union und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58°30' gefangen werden.

(2) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs des Gebiets 6a südlich von 58°30', in Unionsgewässern und internationale Gewässern des Gebiets 5b und in internationalen Gewässern der Gebiete 12 und 14 (ANF/\*56-14) gefangen werden.

---

Art:	Seeteufel <i>Lophiidae</i>	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (ANF/56-14)
Belgien	202 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	230 <sup>(1)</sup>		
Spanien	216		
Frankreich	2 485 <sup>(1)</sup>		

Irland	562
Niederlande	194 <sup>(1)</sup>
Union	3 889
Vereinigtes Königreich	2 488 <sup>(1)</sup>

TAC 6 377

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 20 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Gewässern der Europäischen Union der Gebiete 2a und 4 (ANF/\*2AC4C) gefangen werden;

Art:	Seeteufel <i>Lophiidae</i>	Gebiet:	7 (ANF/07.)
------	-------------------------------	---------	----------------

Belgien	3 384 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC
Deutschland	377 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Spanien	1 345 <sup>(1)</sup>	
Frankreich	21 714 <sup>(1)</sup>	
Irland	2 775 <sup>(1)</sup>	
Niederlande	438 <sup>(1)</sup>	
Union	30 033 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	8 090 <sup>(1)</sup>	

TAC 38 123

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den Gewässern der Europäischen Union der Gebiete 8a, 8b, 8d und 8e (ANF/\*8ABDE) gefangen werden.

Art:	Seeteufel <i>Lophiidae</i>	Gebiet:	8a, 8b, 8d und 8e (ANF/8ABDE)
------	-------------------------------	---------	----------------------------------

Spanien	1 556	Analytische TAC
Frankreich	8 659	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Union	10 215	

TAC 10 215

Art:	Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	3a (HAD/03 A.)
------	--	---------	-------------------

Belgien	12	Analytische TAC
Dänemark	2 120	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Deutschland	135	
Niederlande	2	
Schweden	250	
Union	2 519	

TAC 2 630

Art:	Schellfisch	Gebiet:	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a
	<i>Melanogrammus aeglefinus</i>		(HAD/2AC4.)
Belgien	287 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Dänemark	1 970	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Deutschland	1 254 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	2 185 <sup>(1)</sup>		
Niederlande	215		
Schweden	169		
Union	6 080		
Norwegen	9 841		
Vereinigtes Königreich	26 872 <sup>(1)</sup>		
TAC	42 793		
(1)	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Gewässern der Europäischen Union und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58°30' gefangen werden.		

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

Norwegische Gewässer des Gebiets 4 (HAD/\*04N-)

Union	4 523		
Art:	Schellfisch	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Gewässer der Europäischen Union und internationale Gewässer des Gebiets 6b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14
	<i>Melanogrammus aeglefinus</i>		(HAD/6B1214)
Belgien	16	Analytische TAC	
Deutschland	19	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Frankreich	799		
Irland	570		
Union	1 404		
Vereinigtes Königreich	6 971		
TAC	8 375		

Art:	Schellfisch	Gebiet:	6 a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b;
	<i>Melanogrammus aeglefinus</i>		(HAD/5BC6A.)
Belgien	6 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	

Deutschland	6 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Frankreich	264 <sup>(1)</sup>	
Irland	648	
Union	924	
Vereinigtes Königreich	3 843 <sup>(1)</sup>	

TAC 4 767

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 % in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den Gewässern der Europäischen Union der Gebiete 2a und 4 (HAD/\*2AC4) gefangen werden.

Art:	Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	7b-k, 8, 9 und 10; Gewässer der Europäischen Union von CECAF 34.1.1 (HAD/7X7A34)
------	--	---------	--

Belgien	148	Analytische TAC
Frankreich	8 876	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Irland	2 959	
Union	11 983	
Vereinigtes Königreich	2 400	
TAC	15 000	

Art:	Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	7 a (HAD/07 A.)
------	--	---------	-----------------

Belgien	49	Analytische TAC
Frankreich	221	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Irland	1 322	
Union	1 592	
Vereinigtes Königreich	1 779	
TAC	3 371	

Art:	Wittling <i>Merlangius merlangus</i>	Gebiet:	3a (WHG/03 A.)
------	---	---------	----------------

Dänemark	649	Vorsorgliche TAC
Niederlande	2	
Schweden	69	
Union	720	
TAC	929	

Art:	Wittling <i>Merlangius merlangus</i>	Gebiet:	4; Unionsgewässer des Gebiets 2a (WHG/2AC4.)
------	---	---------	---

Belgien	283	Analytische TAC
Dänemark	1 225	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Deutschland	319	
Frankreich	1 841	
Niederlande	708	
Schweden	2	
Union	4 376	
Norwegen	2 131 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	11 962	

TAC 21 306

(1) Darf in Unionsgewässern gefangen werden. Fänge im Rahmen dieser Quote sind vom Anteil Norwegens an der TAC abzuziehen.

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

Norwegische Gewässer des Gebiets 4 (WHG/\*04N-)

Union	4 518
-------	-------

Art:	Wittling <i>Merlangius merlangus</i>	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (WHG/56-14)
------	---	---------	--

Deutschland	3 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC
Frankreich	50 <sup>(1)</sup>	Artikel 9 dieser Verordnung gilt.
Irland	299 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	352 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Vereinigtes Königreich	585 <sup>(1)</sup>	

TAC 937 <sup>(1)</sup>

(1) Ausschließlich für Beifänge von Wittling in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Wittling erlaubt.

Art:	Wittling <i>Merlangius merlangus</i>	Gebiet:	7 a (WHG/07 A.)
------	---	---------	--------------------

Belgien	2 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC
Frankreich	22 <sup>(1)</sup>	Artikel 9 dieser Verordnung gilt.
Irland	280 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Niederlande	0 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	305 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	416 <sup>(1)</sup>	

TAC 721 <sup>(1)</sup>

(1) Ausschließlich für Beifänge von Wittling in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Wittling erlaubt.

Art:	Wittling <i>Merlangius merlangus</i>	Gebiet:	7b, 7c, 7d, 7e, 7f, 7g, 7h, 7j und 7k (WHG/7X7A-C)
Belgien	95	Analytische TAC	
Frankreich	5 842		
Irland	2 707		
Niederlande	47		
Union	8 692		
Vereinigtes Königreich	1 134		
TAC	10 259		

Art:	Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>	Gebiet:	3a (HKE/03A.)
Dänemark	2 741 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Schweden	233 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Union	2 974		
TAC	2 974		

(1) Übertragungen dieser Quote auf die Gewässer des Vereinigten Königreichs und auf Unionsgewässer der Gebiete 2a und 4 sind möglich. Sie müssen der Kommission und dem Vereinigten Königreich jedoch zuvor gemeldet werden.

Art:	Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (HKE/2AC4-C)
Belgien	36 <sup>(1)(2)</sup>	Analytische TAC	
Dänemark	1 473 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Deutschland	169 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	326 <sup>(1)(2)</sup>		
Niederlande	85 <sup>(1)(2)</sup>		
Union	2 089 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	1 354 <sup>(1)(2)</sup>		
TAC	3 443		

(1) Höchstens 10 % dieser Quote dürfen für Beifänge in 3a genutzt werden (HKE/\*03A.).

(2) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 6 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Gewässern der Europäischen Union und internationalen

Art:	Seehecht	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (HKE/571214)
	<u>Merluccius merluccius</u>		
Belgien	498 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Spanien	15 974	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Frankreich	24 669 <sup>(1)</sup>		
Irland	2 989		
Niederlande	321 <sup>(1)</sup>		
Union	44 451		
Vereinigtes Königreich	10 884 <sup>(1)</sup>		
TAC	55 335		
(1)	Besondere Bedingung: 100 % dürfen in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Gewässern der Europäischen Union und internationalen Gewässern der Gebiete 2a und 4 gefangen werden. Sie müssen der anderen Partei jedoch nachträglich jährlich gemeldet werden. Die Mitgliedstaaten melden dies zuvor der Kommission.		

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

8a, 8b, 8d und  
8e  
(HKE/\*8ABD  
E)

Belgien	66
Spanien	2 632
Frankreich	2 632
Irland	329
Niederlande	33
Union	5 691
Vereinigtes Königreich	1 480

Art:	Seehecht	Gebiet:	8a, 8b, 8d und 8e (HKE/8ABDE)
	<u>Merluccius merluccius</u>		
Belgien	16 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Spanien	11 356	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Frankreich	25 501		
Niederlande	33 <sup>(1)</sup>		
Union	36 906		
TAC	36 906		
(1)	Übertragungen dieser Quote auf die Gewässer des Vereinigten Königreichs und auf Unionsgewässer der Gebiete 2a und 4 sind möglich. Sie müssen der Kommission und dem Vereinigten Königreich jedoch zuvor gemeldet werden.		

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (HKE/\*57-14)

Belgien	3
Spanien	3 289
Frankreich	5 921
Niederlande	10
Union	9 223

Art:	Blauer Wittling  <i>Micromesistius poutassou</i>	Gebiet:	Unionsgewässer und internationale Gewässer der Gebiete 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 8d, 8e, 12 und 14  (WHB/1X14)
------	--	---------	---

Dänemark	45 680 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC
Deutschland	17 761 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Spanien	38 726 <sup>(1)(2)</sup>	
Frankreich	31 789 <sup>(1)</sup>	
Irland	35 373 <sup>(1)</sup>	
Niederlande	55 700 <sup>(1)</sup>	
Portugal	3 598 <sup>(1)(2)</sup>	
Schweden	11 300 <sup>(1)</sup>	
Union	239 927 <sup>(1)(3)</sup>	
Norwegen	37 500	
Färöer	0	
Vereinigtes Königreich	71 670 <sup>(1)</sup>	

TAC Entfällt

- (1) Besondere Bedingung: Im Rahmen einer Gesamtzugangsbegrenzung von 37 500 Tonnen für die Union können die Mitgliedstaaten bis zu folgendem Prozentsatz ihrer Quoten in färöischen Gewässern (WHB/\*05-F.) fischen: 0 %
- (2) Übertragungen dieser Quote auf 8c, 9 und 10 und die Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 sind möglich. Sie müssen der Kommission jedoch zuvor gemeldet werden.
- (3) Besondere Bedingung: Aus den EU-Quoten in den Unionsgewässern und internationalen Gewässern der Gebiete 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 8d, 8e, 12 und 14 (WHB/\*NZJM1) und in 8c, 9 und 10 sowie den Unionsgewässern von CECAF 34.1.1 (WHB/\* NZJM2) darf die folgende Menge in der AWZ Norwegens oder in der Fischereizone um Jan Mayen gefangen werden:

141 648

Art:	Blauer Wittling  <i>Micromesistius poutassou</i>	Gebiet:	Unionsgewässer der Gebiete 2, 4a, 5, 6 nördlich von 56° 30' N und 7 westlich von 12° W  (WHB/24A567)
------	--	---------	--

Norwegen	141 648 <sup>(1)(2)</sup>	Analytische TAC
Färöer	0	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt

TAC	Entfällt
(1)	Wird auf die von Norwegen festgesetzte Quote angerechnet.
(2)	In den Unionsgewässern von ICES 4, 6 und 7 zu fangen.

Art:	Limande und Rotzunge  <i>Microstomus kitt</i> und <i>Glyptocephalus cynoglossus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a  (L/W/2AC4-C)
------	--	---------	---

Belgien	272	Vorsorgliche TAC
Dänemark	748	
Deutschland	96	
Frankreich	205	
Niederlande	623	
Schweden	8	
Union	1 952	
Vereinigtes Königreich	3 476	
TAC	5 428	

Art:	Blauleng  <i>Molva dypterygia</i>	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5;  (BLI/5B67-)
------	---	---------	---

Deutschland	116	Analytische TAC
Estland	18	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Spanien	366	
Frankreich	8 333	
Irland	32	
Litauen	7	
Polen	4	
Sonstige	32 <sup>(1)</sup>	

Union	8 908
Norwegen	0 <sup>(2)</sup>
Färöer	0 <sup>(3)</sup>
Vereinigtes Königreich	2 614

TAC 11 522

- (1) Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (BLI/5B67\_AMS).
- (2) In den Unionsgewässern der Gebiete 2a, 4, 5b, 6 und 7 zu fangen (BLI/\*24X7C).
- (3) Beifänge von Rundnasen-Grenadier und Schwarzem Degenfisch werden auf diese Quote angerechnet. In den Unionsgewässern des Gebiets 6a nördlich von 56° 30' N und des Gebiets 6b zu fangen. Diese Bestimmung gilt nicht für Fänge, die der Anlandeverpflichtung unterliegen.

Art:	Blauleng <i>Molva dypterygia</i>	Gebiet:	Internationale Gewässer des Gebiets 12 (BLI/12INT-)
------	-------------------------------------	---------	--

Estland	0 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC
Spanien	92 <sup>(1)</sup>	Artikel 7 Absatz 1 dieser Verordnung gilt
Frankreich	2 <sup>(1)</sup>	
Litauen	1 <sup>(1)</sup>	
Sonstige	0 <sup>(1)(2)</sup>	
Union	95 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	1 <sup>(1)</sup>	

TAC 96 <sup>(1)</sup>

- (1) Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.
- (2) Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (BLI/12INT\_AMS).

Art:	Blauleng <i>Molva dypterygia</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 2; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4; (BLI/24-)
------	-------------------------------------	---------	--

Dänemark	2	Vorsorgliche TAC
Deutschland	2	
Irland	2	
Frankreich	12	
Sonstige	2 <sup>(1)</sup>	
Union	20	
Vereinigtes Königreich	7	

TAC 27

- (1) Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (BLI/24\_AMS).

Art:	Blauleng	Gebiet:	Unionsgewässer und internationale Gewässer des Gebiets 3a
------	----------	---------	---

<i>Molva dypterygia</i>		(BLI/03A-)
Dänemark	1	Vorsorgliche TAC
Deutschland	1	
Schweden	1	
Union	4	
TAC	4	

Art:	Leng	Gebiet:
		Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer der Gebiete 1 und 2;
	<i>Molva molva</i>	(LIN/1/2.)

Dänemark	9	Vorsorgliche TAC
Deutschland	9	
Frankreich	9	
Sonstige	5 <sup>(1)</sup>	
Union	33	
Vereinigtes Königreich	10	
TAC	43	

(1) Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (LIN/1/2\_AMS).

Art:	Leng	Gebiet:
		Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 3a
	<i>Molva molva</i>	(LIN/03A-C.)

Belgien	13	Vorsorgliche TAC
Dänemark	97	
Deutschland	13	
Schweden	39	
Union	162	
Vereinigtes Königreich	13	
TAC	175	

Art:	Leng	Gebiet:
		Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4;
	<i>Molva molva</i>	(LIN/04-C.)

Belgien	23 <sup>(1)(2)</sup>	Vorsorgliche TAC
Dänemark	351 <sup>(1)(2)</sup>	
Deutschland	217 <sup>(1)(2)</sup>	
Frankreich	195 <sup>(1)</sup>	

Niederlande	8
Schweden	15 <sup>(2)</sup>
Union	809
Vereinigtes Königreich	3 004 <sup>(1)(2)</sup>

TAC 3 813

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 20 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Gewässern der Europäischen Union und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58°30' gefangen werden.

(2) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 %, aber nicht mehr als 75 t in den Unionsgewässern des Gebiets 3a gefangen werden (LIN/\*03A-C).

Art:	Leng	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5;
	<i>Molva molva</i>		(LIN/05EL.)

Belgien	8	Vorsorgliche TAC
Dänemark	6	
Deutschland	6	
Frankreich	6	
Union	26	
Vereinigtes Königreich	6	

TAC 32

Art:	Leng	Gebiet:	6, 7, 8, 9 und 10. internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14
	<i>Molva molva</i>		(LIN/6X14.)

Belgien	66 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC
Dänemark	12 <sup>(1)</sup>	
Deutschland	241 <sup>(1)</sup>	
Irland	4 867	
Spanien	5 188	
Frankreich	1 301 <sup>(1)</sup>	
Portugal	12	
Union	11 687	
Norwegen	0 <sup>(2)(3)(4)</sup>	
Färöer	0 <sup>(5)(6)</sup>	
Vereinigtes Königreich	6 669 <sup>(1)</sup>	

TAC 18 356

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 40 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Gewässern der Europäischen Union des Gebiets 4 (LIN/\*04-C) gefangen werden.

(2) Besondere Bedingung: Hiervon ist in den Gebieten 5b, 6 und 7 jederzeit ein Beifang von anderen Arten von 25 % je Schiff gestattet. In den ersten 24 Stunden nach Beginn der Fischerei in einem bestimmten Fanggrund darf dieser Anteil jedoch überschritten werden. Die gesamten Beifänge von anderen Arten in den Gebieten 5b, 6 und 7 (OTH/\*6X14.) dürfen die nachstehend aufgeführte Menge in Tonnen nicht überschreiten. Kabeljaubeifänge im Gebiet 6a im Rahmen dieser Bestimmung dürfen nicht mehr als 5 % ausmachen.

0

(3) Einschließlich Lumb. Die folgenden Quoten für Norwegen dürfen nur mit Langleinen in den Gebieten 5b, 6 und 7 gefangen werden:

Leng (LIN/\*5B67-) 0

Lumb (USK/\*5B67-) 0

(4) Die Quoten für Leng und Lumb für Norwegen sind bis zu folgender Menge (in Tonnen) austauschbar:

0

(5) Einschließlich Lumb. Darf in den Gebieten 6b und 6a nördlich von 56° 30' N (LIN/\*6BAN.) gefangen werden.

(6) Besondere Bedingung: Hiervon ist in den Gebieten 6a und 6b jederzeit ein Beifang von anderen Arten in Höhe von 20 % je Schiff gestattet. In den ersten 24 Stunden nach Beginn der Fischerei in einem bestimmten Fanggrund darf dieser Anteil jedoch überschritten werden. Die gesamten Beifänge von anderen Arten in den Gebieten 6a und 6b (OTH/\*6AB.) dürfen folgende Menge (in Tonnen) nicht überschreiten:

Art:	Kaisergranat	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a
	<i>Nephrops norvegicus</i>		(NEP/2AC4-C)
Belgien	997	Analytische TAC	
Dänemark	997	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Deutschland	15		
Frankreich	29		
Niederlande	514		
Union	2 553		
Vereinigtes Königreich	16 524		

Art:	Kaisergranat	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b;
	<i>Nephrops norvegicus</i>		(NEP/5BC6.)
Spanien	30	Analytische TAC	
Frankreich	121		
Irland	202		
Union	353		
Vereinigtes Königreich	14 592		
TAC	14 945		

Art:	Kaisergranat	Gebiet:	7
	<i>Nephrops norvegicus</i>		(NEP/07.)
Spanien	993 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Frankreich	4 023 <sup>(1)</sup>		

Irland	6 102 <sup>(1)</sup>
Union	11 118 <sup>(1)</sup>
Vereinigtes Königreich	6 908 <sup>(1)</sup>

TAC 18 026 <sup>(1)</sup>

<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgendem Gebiet nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

Funktionseinheit 16 des ICES-Untergebiets 7 (NEP/\*07U16):

Spanien	992
Frankreich	621
Irland	1 194
Union	2 807
TAC	5 016

Art: Tiefseegarnele  <i>Pandalus borealis</i>	Gebiet: Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a  (PRA/2AC4-C)
---	---

Dänemark	490	Vorsorgliche TAC
Niederlande	5	
Schweden	20	
Union	515	
Vereinigtes Königreich	145	

Art: Scholle  <i>Pleuronectes platessa</i>	Gebiet: Kattegatt  (PLE/03AS.)
--	--------------------------------------

Dänemark	640	Analytische TAC
Deutschland	7	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Schweden	72	
Union	719	
TAC	719	

Art: Scholle  <i>Pleuronectes platessa</i>	Gebiet: 4; Unionsgewässer des Gebiets 2a; der Teil des Gebiets 3a, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört  (PLE/2A3AX4)
--	--

Belgien	2 938	Analytische TAC
Dänemark	9 548	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt

Deutschland	2 754
Frankreich	551
Niederlande	18 362
Union	34 154
Norwegen	10 039
Vereinigtes Königreich	24 940
TAC	143 419

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgendem Gebiet nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

Norwegische Gewässer des Gebiets 4 (PLE/\*04N-)

Union	39 153
-------	--------

Art:	Scholle	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 (PLE/56-14)
	<u>Pleuronectes platessa</u>		
Frankreich	10	Vorsorgliche TAC	
Irland	248		
Union	258		
Vereinigtes Königreich	400		
TAC	658		

Art:	Scholle	Gebiet:	7 a (PLE/07A.)
	<u>Pleuronectes platessa</u>		
Belgien	62	Analytische TAC	
Frankreich	27	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Irland	1 069		
Niederlande	19		
Union	1 177		
Vereinigtes Königreich	1 455		
TAC	2 846		

Art:	Scholle	Gebiet:	7b und 7c (PLE/7BC.)
	<u>Pleuronectes platessa</u>		
Frankreich	4	Vorsorgliche TAC	
Irland	15		

Union 19

TAC 19

---

Art: Scholle  
*Pleuronectes platessa*

Gebiet: 7d und 7e  
(PLE/7DE.)

---

Belgien 1 537

Analytische TAC

Frankreich 6 850

Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt

Union 8 387

Vereinigtes Königreich 3 533

TAC 11 920

---

Art: Scholle  
*Pleuronectes platessa*

Gebiet: 7f und 7g  
(PLE/7FG.)

---

Belgien 360

Vorsorgliche TAC

Frankreich 648

Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt

Irland 240

Union 1 249

Vereinigtes Königreich 480

TAC 1 911

---

Art: Scholle  
*Pleuronectes platessa*

Gebiet: 7h, 7j und 7k  
(PLE/7HJK.)

---

Belgien 4 <sup>(1)</sup>

Vorsorgliche TAC

Frankreich 8 <sup>(1)</sup>

Artikel 9 dieser Verordnung gilt.

Irland 28 <sup>(1)</sup>

Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.

Niederlande 16 <sup>(1)</sup>

Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.

Union 56 <sup>(1)</sup>

Vereinigtes Königreich 11 <sup>(1)</sup>

TAC 67 <sup>(1)</sup>

---

Art: Pollack  
*Pollachius pollachius*

Gebiet: 6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14  
(POL/56-14)

---

Spanien 3

Vorsorgliche TAC

Frankreich	88
Irland	26
Union	117
Vereinigtes Königreich	67

TAC 184

Art:	Pollack <i>Pollachius pollachius</i>	Gebiet:	7 (POL/07.)
------	---	---------	----------------

Belgien	277 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC
Spanien	17 <sup>(1)</sup>	
Frankreich	6 381 <sup>(1)</sup>	
Irland	680 <sup>(1)</sup>	
Union	7 355 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	2 071 <sup>(1)</sup>	

TAC 9 426

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 2 % in 8a, 8b, 8d und 8e (POL/\*8ABDE) gefangen werden.

Art:	Seelachs <i>Pollachius virens</i>	Gebiet:	3a und 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (POK/2C3A4)
------	--------------------------------------	---------	---

Belgien	19	Analytische TAC
Dänemark	2 287	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Deutschland	5 776 <sup>(1)</sup>	
Frankreich	13 594 <sup>(1)</sup>	
Niederlande	58	
Schweden	314	
Union	22 048	
Norwegen	31 096 <sup>(2)</sup>	
Vereinigtes Königreich	6 367 <sup>(1)</sup>	

TAC 59 511

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 15 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Gewässern der Europäischen Union und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58°30' gefangen werden.

(2) Darf nur in den Unionsgewässern des Gebiets 4 und im Gebiet 3a (POK/\*3A4-C) gefangen werden. Fänge im Rahmen dieser Quote sind vom Anteil Norwegens an der TAC abzuziehen.

Art:	Seelachs <i>Pollachius virens</i>	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer der Gebiete 5b, 12 und 14 (POK/56-14)
------	--------------------------------------	---------	--

Deutschland	319 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC
Frankreich	3 160 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Irland	369	

Union	3 848
Norwegen	0
Vereinigtes Königreich	2 327 <sup>(1)</sup>

TAC 6 175

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 30 % in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den Gewässern der Europäischen Union der Gebiete 2a und 4 (POK/\*2C3A4) gefangen werden.

Art:	Seelachs <i>Pollachius virens</i>	Gebiet:	7, 8, 9 und 10; Gewässer der Europäischen Union von CECAF 34.1.1 (POK/7/3411)
------	--------------------------------------	---------	--

Belgien	5	Vorsorgliche TAC
Frankreich	1 196	
Irland	1 493	
Union	2 695	
Vereinigtes Königreich	481	

TAC 3 176

Art:	Steinbutt und Glattbutt <i>Scophthalmus maximus und</i> <i>Scophthalmus rhombus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (T/B/2AC4-C)
------	---	---------	---

Belgien	413	Vorsorgliche TAC
Dänemark	883	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Deutschland	225	
Frankreich	106	
Niederlande	3 130	
Schweden	6	
Union	4 763	
Vereinigtes Königreich	1 063	

TAC 5 848

Art:	Rochen <i>Rajiformes</i>	Gebiet:	Gewässer der Europäischen Union und Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (SRX/2AC4-C)
------	-----------------------------	---------	---

Belgien	257 <sup>(1)(2)(3)(4)</sup>	Vorsorgliche TAC
---------	-----------------------------	------------------

Dänemark	10	(1)(2)(3)
Deutschland	13	(1)(2)(3)
Frankreich	40	(1)(2)(3)(4)
Niederlande	220	(1)(2)(3)(4)
Union	540	(1)(3)
Vereinigtes Königreich	1 110	(1)(2)(3)(4)

TAC 1 650 (3)

- (1) Fänge von Blondrochen (*Raja brachyura*) in den Unionsgewässern von 4 (RJH/\*04-C.), Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/\*2AC4-C), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/\*2AC4-C) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/\*2AC4-C) sind getrennt zu melden.
- (2) Beifangquote. Diese Arten dürfen je Fangreise nicht mehr als 25 % (Lebendgewicht) des Gesamtfangs an Bord ausmachen. Dies gilt nur für Schiffe mit einer Länge von mehr als 15 Metern m über alles. Diese Bestimmung gilt nicht für Fänge, die der Anlandeverpflichtung gemäß Artikel 15 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 unterliegen, die vom Vereinigten Königreich beibehalten wird.
- (3) Gilt nicht für Blondrochen (*Raja brachyura*) in den Unionsgewässern von 2a und Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*) in den Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4. Bei versehentlichen Fängen darf diesen Arten kein Schaden zugefügt werden. Exemplare dieser Art sind unverzüglich freizusetzen. Die Fischer werden angehalten, Techniken und Ausrüstungen zu entwickeln und anzuwenden, die das rasche und sichere Freisetzen von Exemplaren dieser Arten erleichtern.
- (4) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 20 und 57 dieser Verordnung und den britischen Rechtsvorschriften für die darin genannten Gebiete bis zu 10 % in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den Unionsgewässern des Gebiets 7d gefangen werden (SRX/\*07D2.). Fänge von Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/\*07D2.), Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/\*07D2.), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/\*07D2.) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/\*07D2.) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*) und für Perlrochen (*Raja undulata*).

Art:	Rochen	Gebiet:	Unionsgewässer des Gebiets 3 a
	<i>Rajiformes</i>		(SRX/03A-C.)

Dänemark	35	(1)	Vorsorgliche TAC
Schweden	10	(1)	
Union	45	(1)	

TAC 45

- (1) Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/03A-C.), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/03A-C.) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/03A-C.) sind getrennt zu melden.

Art:	Rochen	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union der Gebiete 6a, 6b, 7a-c und 7e-k
	<i>Rajiformes</i>		(SRX/67AKXD)

Belgien	837	(1)(2)(3)(4)	Vorsorgliche TAC
Estland	5	(1)(2)(3)(4)	
Frankreich	3 757	(1)(2)(3)(4)	
Deutschland	11	(1)(2)(3)(4)	
Irland	1 210	(1)(2)(3)(4)	
Litauen	19	(1)(2)(3)(4)	
Niederlande	4	(1)(2)(3)(4)	
Portugal	21	(1)(2)(3)(4)	
Spanien	1 011	(1)(2)(3)(4)	
Union	6 875	(1)(2)(3)(4)	

Vereinigtes Königreich

2 800 <sup>(1)</sup> <sup>(2)</sup> <sup>(3)</sup> <sup>(4)</sup>

TAC

9 675 <sup>(3)</sup> <sup>(4)</sup>

- (1) Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevu*) (RJN/67AKXD), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/67AKXD), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/67AKXD), Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/67AKXD), Sandrochen (*Raja circularis*) (RJI/67AKXD) und Chagrinrochen (*Raja fullonica*) (RJF/67AKXD) sind getrennt zu melden.
- (2) Besondere Bedingung: Davon dürfen unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 20 und 57 dieser Verordnung für die darin genannten Gebiete bis zu 5 % in den Unionsgewässern des Gebiets 7d (SRX/\*07D.) gefangen werden. Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevu*) (RJN/07D), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/07D), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/07D), Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/07D), Sandrochen (*Raja circularis*) (RJI/07D) und Chagrinrochen (*Raja fullonica*) (RJF/07D) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*) und für Perlrochen (*Raja undulata*).
- (3) Gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*), außer in den Unionsgewässern der Gebiete 7f und 7g. Bei versehentlichen Fängen darf dieser Art kein Schaden zugefügt werden. Exemplare dieser Art sind unverzüglich freizusetzen. Die Fischer werden angehalten, Techniken und Ausrüstungen zu entwickeln und anzuwenden, die das rasche und sichere Freisetzen von Exemplaren dieser Arten erleichtern. Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in den Gebieten 7f und 7g (RJE/7FG.) nur die nachstehend aufgeführten Mengen an Kleinäugigem Rochen gefangen werden:

Art:	Kleinäugiger Rochen <i>Raja microocellata</i>	Gebiet:	Unionsgewässer der Gebiete 7f und 7g (RJE/7FG.)
Belgien		8	Vorsorgliche TAC
Estland		0	
Frankreich		39	
Deutschland		0	
Irland		12	
Litauen		0	
Niederlande		0	
Portugal		0	
Spanien		10	
Union		69	
Vereinigtes Königreich		54	
TAC		123	

Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 5 % in den Unionsgewässern des Gebiets 7d gefangen werden. Sie sind unter folgendem Code zu melden: (RJE/\*07D.). Diese besondere Bedingung gilt unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 20 und 57 dieser Verordnung und der relevanten Verbote gemäß den britischen Rechtsvorschriften für die darin genannten Gebiete.

- (4) Gilt nicht für Perlrochen (*Raja undulata*).

Art:	Rochen <i>Rajiformes</i>	Gebiet:	Unionsgewässer des Gebiets 7d (SRX/07D.)
Belgien	125 <sup>(1)</sup> <sup>(2)</sup> <sup>(3)</sup> <sup>(4)</sup>		Vorsorgliche TAC
Frankreich	1 051 <sup>(1)</sup> <sup>(2)</sup> <sup>(3)</sup> <sup>(4)</sup>		
Niederlande	7 <sup>(1)</sup> <sup>(2)</sup> <sup>(3)</sup> <sup>(4)</sup>		
Union	1 183 <sup>(1)</sup> <sup>(2)</sup> <sup>(3)</sup> <sup>(4)</sup>		
Vereinigtes Königreich	217 <sup>(1)</sup> <sup>(2)</sup> <sup>(3)</sup> <sup>(4)</sup>		

TAC

1 400 <sup>(4)</sup>

- (1) Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/07D.), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/07D.), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/07D.), Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/07D.) und Kleinäugigem Rochen (*Raja microocellata*) (RJE/07D.) sind getrennt zu melden.

- (2) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 5 % in den Unionsgewässern der Gebiete 6a, 6b, 7a-c und 7e-k (SRX/\*67AKD) gefangen werden. Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/\*67AKD), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/\*67AKD), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/\*67AKD) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/\*67AKD) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*) und für Perlrochen (*Raja undulata*).
- (3) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in den Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4 gefangen werden (SRX/\*2AC4C). Fänge von Blondrochen (*Raja brachyura*) in den Unionsgewässern von 4 (RJH/\*04-C.), Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/\*2AC4C), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/\*2AC4C) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/\*2AC4C) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*).
- (4) Gilt nicht für Perlrochen (*Raja undulata*).

Art:	Perlrochen <i>Raja undulata</i>	Gebiet:	7d und 7e (RJU/7DE.)
	Belgien	19	<sup>(1)</sup>
	Estland	0	<sup>(1)</sup>
	Frankreich	97	<sup>(1)</sup>
	Deutschland	0	<sup>(1)</sup>
	Irland	25	<sup>(1)</sup>
	Litauen	0	<sup>(1)</sup>
	Niederlande	0	<sup>(1)</sup>
	Portugal	0	<sup>(1)</sup>
	Spanien	21	<sup>(1)</sup>
	Union	162	<sup>(1)</sup>
	Vereinigtes Königreich	72	<sup>(1)</sup>
	TAC	234	<sup>(1)</sup>

- (1) Diese Art darf in den durch diese TAC regulierten Gebieten nicht gezielt befischt werden. Diese Art darf nur ganz oder ausgenommen angelandet werden. Für Unionschiffe gilt dies unbeschadet der Verbote der Artikel 20 und 57 dieser Verordnung für die darin genannten Gebiete. Für Schiffe des Vereinigten Königreichs gilt dies unbeschadet der relevanten Verbote gemäß den britischen Rechtsvorschriften für die darin genannten Gebiete.

Art:	Schwarzer Heilbutt <i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; (GHL/2A-C46)
	Dänemark	29	Analytische TAC
	Deutschland	51	
	Estland	29	
	Spanien	29	
	Frankreich	478	
	Irland	29	
	Litauen	29	
	Polen	29	
	Union	703	
	Norwegen	0	
	Vereinigtes Königreich	1 868	

Art:	Makrele	Gebiet:	6, 7, 8a, 8b, 8d und 8e; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 2a, 12 und 14
	<i>Scomber scombrus</i>		(MAC/2A34)

Belgien	544	(2)(3)	Analytische TAC
Dänemark	18 666	(2)(3)	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Deutschland	567	(1)(2)(3)	
Frankreich	1 713	(1)(2)(3)	
Niederlande	1 724	(1)(2)(3)	
Schweden	5 108	(2)(3)(4)	
Union	28 322	(2)(3)	
Norwegen	Entfällt	(5)	
Vereinigtes Königreich	Entfällt	(1)(2)(3)	

TAC 852 284

(1) Besondere Bedingung: Bis zu 60 % in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und internationalen Gewässern der Gebiete 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14 (MAC/\*2CX14.) gefangen werden.

(2) Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen nur die nachstehend aufgeführten Mengen auch in den beiden folgenden Gebieten gefangen werden:

	Norwegische Gewässer des Gebiets 2a (MAC/*02AN- )	Färöische Gewässer (MAC/*FRO1)
Belgien	0	0
Dänemark	0	0
Deutschland	0	0
Frankreich	0	0
Niederlande	0	0
Schweden	0	0
Union	0	0

(3) Darf auch in den norwegischen Gewässern des Gebiets 4a gefangen werden (MAC/\*4AN).

(4) Besondere Bedingung: Einschließlich folgender Menge (in Tonnen), die in den norwegischen Gewässern der Gebiete 2a und 4a zu fangen ist (MAC/\*2A4AN):

251

Beim Fischfang unter dieser besonderen Bedingung sind Beifänge von Kabeljau, Schellfisch, Pollack, Wittling und Seelachs auf die Quoten für diese Arten anzurechnen.

(5) Vom Anteil Norwegens an der TAC abzuziehen (Zugangsquote). Dies schließt folgenden Anteil Norwegens an der Nordsee-TAC ein:

0

Im Rahmen dieser Quote darf nur im Gebiet 4a (MAC/\*04A.) befischt werden, mit Ausnahme folgender Menge (in Tonnen) im Gebiet 3a (MAC/\*03A.):

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen nur die folgenden Mengen in den nachstehend aufgeführten Gebieten gefangen werden:

	3a	3a und 4bc	4b	4c	6, internationale Gewässer des Gebiets 2a, vom 1. Januar bis zum 15. Februar und vom 1. September bis zum 31. Dezember
	(MAC/*03A.)	(MAC/*3A4BC)	(MAC/*04B.)	(MAC/*04C.)	(MAC/*2A6.)
Dänemark	0	4130	0	0	11 200
Frankreich	0	490	0	0	0
Niederlande	0	490	0	0	0
Schweden	0	0	390	10	2 914
Vereinigtes Königreich	0	Entfällt	0	0	0
Norwegen	0	0	0	0	0

Art:	Makrele	Gebiet:	6, 7, 8a, 8b, 8d und 8e; in Unionsgewässern und internationale Gewässern des Gebiets 5b internationale Gewässer der Gebiete 2a, 12 und 14
	<i>Scomber scombrus</i>		(MAC/2CX14-)

Deutschland	18 254	<sup>(1)(2)</sup>	Analytische TAC
Spanien	19	<sup>(2)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Estland	152	<sup>(2)</sup>	
Frankreich	12 171	<sup>(1)(2)</sup>	
Irland	60 847	<sup>(2)</sup>	
Lettland	112	<sup>(2)</sup>	
Litauen	112	<sup>(2)</sup>	
Niederlande	26 620	<sup>(1)(2)</sup>	
Polen	1 285	<sup>(2)</sup>	
Union	119 573	<sup>(2)</sup>	
Norwegen	0	<sup>(3)(4)</sup>	
Färöer	0	<sup>(5)</sup>	
Vereinigtes Königreich	Entfällt	<sup>(1)(2)</sup>	

TAC 852 284

- (1) Besondere Bedingung: Bis zu 100 % dürfen in den Gewässern des Vereinigten Königreichs des Gebiets 4a (MAC/\*4A) ausschließlich vom 1. Januar bis 14. Februar und vom 1. August bis 31. Dezember gefangen werden.
- (2) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 % für den Tausch zur Verfügung gestellt werden; diese Menge ist von Spanien, Frankreich und Portugal in den Gebieten 8c, 9 und 10 und in den Unionsgewässern von CECAF 34.1.1 zu fangen (MAC/\*8C910).
- (3) Darf in den Gebieten 2a, 6a nördlich von 56° 30' N, 4a, 7d, 7e, 7f und 7h (MAC/\*AX7H) gefangen werden.
- (4) Nachstehende zusätzliche Menge (in Tonnen) der Zugangsquote darf von Norwegen nördlich von 56° 30' N gefangen werden und ist auf seine Fangbeschränkungen anzurechnen (MAC/\*N5630).

0

- (5) Diese Menge ist von den Fangbeschränkungen der Färöer abzuziehen (Zugangsquote). Sie darf nur im Gebiet 6a nördlich von 56° 30' N (MAC/\*6AN56) gefangen werden. Zwischen dem 1. Januar und dem 15. Februar sowie zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember darf diese Quote auch in den Gebieten 2a und 4a nördlich von 59° (Unionsgebiet) gefangen werden (MAC/\*24N59).

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgenden Gebieten und Zeiträumen nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

	Unionsgewässer und Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 4a. Vom 1. Januar bis 15. Februar und vom 1. August bis 31. Dezember	Norwegische Gewässer des Gebiets 2a	Färöische Gewässer
	(MAC/*4A-EN)	(MAC/*2AN-)	(MAC/*FRO2)
Deutschland	18 254	0	0
Frankreich	12 171	0	0
Irland	60 847	0	0
Niederlande	26 620	0	0
Union	71 744	0	0
Vereinigtes Königreich	Entfällt	0	0

Art:	Seezunge	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a
	<i>Solea solea</i>		(SOL/24-C.)

Belgien	1 614	Analytische TAC
Dänemark	738	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Deutschland	1 291	
Frankreich	323	
Niederlande	14 569	
Union	18 534	
Norwegen	10 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	2 544	

TAC 21 361

(1) Darf nur in den Unionsgewässern des Gebiets 4 gefangen werden (SOL/\*04-C.).

Art:	Seezunge	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14
	<i>Solea solea</i>		(SOL/56-14)

Irland	46	Vorsorgliche TAC
Union	46	
Vereinigtes Königreich	11	

TAC 57

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7 a (SOL/07A.)
Belgien	356	Analytische TAC	
Frankreich	5	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Irland	104	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Niederlande	113		
Union	578		
Vereinigtes Königreich	176		
TAC	768		

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7b und 7c (SOL/7BC.)
Frankreich	6	Vorsorgliche TAC	
Irland	28		
Union	34		
TAC	34		

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7d (SOL/07D.)
Belgien	830	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	1 659	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Union	2 489		
Vereinigtes Königreich	640		
TAC	3 248		

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7e (SOL/07E.)
Belgien	63	Analytische TAC	
Frankreich	671	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Union	733		
Vereinigtes Königreich	1 175		
TAC	1 925		

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7f und 7g (SOL/7FG.)
Belgien	830	Analytische TAC	

Frankreich	83	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Irland	42	
Union	955	
Vereinigtes Königreich	433	

---

TAC 1 413

---

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7h, 7j und 7k (SOL/7HJK.)
------	--------------------------------	---------	------------------------------

Belgien	23	Vorsorgliche TAC
Frankreich	47	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt
Irland	126	Artikel 7 Absatz 1 dieser Verordnung gilt
Niederlande	37	
Union	233	
Vereinigtes Königreich	47	

---

TAC 280

---

Art:	Sprotte <i>Sprattus sprattus</i>	Gebiet:	7d und 7e (SPR/7DE.)
------	-------------------------------------	---------	-------------------------

Belgien	4	Vorsorgliche TAC
Dänemark	284	
Deutschland	4	
Frankreich	61	
Niederlande	61	
Union	414	
Vereinigtes Königreich	1 032	

---

TAC 1 446

---

Art:	Dornhai <i>Squalus acanthias</i>	Gebiet:	6,7 und 8; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5; Internationale Gewässer der Gebiete 1, 12 und 14 (DGS/15X14)
------	-------------------------------------	---------	--

Belgien	18 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC
Deutschland	4 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Spanien	9 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Frankreich	76 <sup>(1)</sup>	
Irland	48 <sup>(1)</sup>	
Niederlande	0 <sup>(1)</sup>	
Portugal	0 <sup>(1)</sup>	
Union	155 <sup>(1)</sup>	

Vereinigtes Königreich 115 <sup>(1)</sup>

TAC 270 <sup>(1)</sup>

- (1) Dornhai darf in den durch diese Beifangquote regulierten Gebieten nicht gezielt befischt werden. Im Rahmen dieser Quote dürfen nur an Beifangbewirtschaftungsregelungen teilnehmende Schiffe pro Monat pro Schiff höchstens 2 Tonnen Dornhai anlanden, der beim Anbordholen des Fanggeräts bereits tot ist. Jede Partei legt unabhängig fest, wie ihre Quote auf die an Beifangbewirtschaftungsregelungen teilnehmenden Schiffe aufgeteilt wird. Jede Partei stellt sicher, dass die gesamte jährliche Anlandung von Dornhai im Rahmen der Beifangquote nicht über den vorstehend aufgeführten Mengen liegt. Die Parteien sollten die Liste der teilnehmenden Schiffe austauschen, bevor Anlandungen erlaubt werden.

Art:	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge <i>Trachurus spp.</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union der Gebiete 4b, 4c und 7d (JAX/4BC7D)
------	---	---------	---

Belgien	12 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC
Dänemark	5 249 <sup>(1)</sup>	
Deutschland	464 <sup>(1)(2)</sup>	
Spanien	97 <sup>(1)</sup>	
Frankreich	435 <sup>(1)(2)</sup>	
Irland	330 <sup>(1)</sup>	
Niederlande	3 160 <sup>(1)(2)</sup>	
Portugal	11 <sup>(1)</sup>	
Schweden	75 <sup>(1)</sup>	
Union	9 835	
Norwegen	0 <sup>(3)</sup>	
Vereinigtes Königreich	4 000 <sup>(1)(2)</sup>	

TAC 14 014

- (1) Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Eberfisch, Schellfisch, Wittling und Makrele bestehen (OTH/\*4BC7D). Beifänge von Eberfisch, Schellfisch, Wittling und Makrele, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.
- (2) Besondere Bedingung: Bis zu 5 % der im Gebiet 7d gefangenen Quote dürfen als im Rahmen der Quote für das nachstehende Gebiet gefangen abgerechnet werden: Unionsgewässer der Gebiete 2a, 4a, 6, 7a-c, 7e-k, 8a, 8b, 8d und 8e; Unionsgewässer und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer des Gebiets 12 und 14 (JAX/\*7D-EU).
- (3) Dürfen in den Unionsgewässern des Gebiets 4a, jedoch nicht in den Unionsgewässern des Gebiets 7d gefangen werden (JAX/\*04-C).

Art:	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge <i>Trachurus spp.</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union der Gebiete 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (JAX/2A-14)
------	---	---------	--

Dänemark	6 758 <sup>(1)(3)</sup>	Analytische TAC
Deutschland	5 273 <sup>(1)(2)(3)</sup>	
Spanien	7 192 <sup>(3)(5)</sup>	
Frankreich	2 714 <sup>(1)(2)(3)(5)</sup>	

Irland	17 561	(1)(3)
Niederlande	21 156	(1)(2)(3)
Portugal	693	(3)(5)
Schweden	675	(1)(3)
Union	62 021	(3)
Färöer	0	(4)
Vereinigtes Königreich	6 597	(1)(2)(3)

TAC 70 254

- (1) Besondere Bedingung: Bis zu 5 % der vor dem 30. Juni in den Unionsgewässern der Gebiete 2a oder 4a gefangenen Quote dürfen als im Rahmen der Quote für die Unionsgewässer der Gebiete 4b, 4c und 7d gefangen abgerechnet werden (JAX/\*2A4AC).
- (2) Besondere Bedingung: Bis zu 5 % dieser Quote können im Gebiet 7d gefangen werden (JAX/\*07D.). Unter dieser besonderen Bedingung und gemäß Fußnote 3 sind Beifänge von Eberfisch und Wittling unter folgendem Code getrennt zu melden: (OTH/\*07D.).
- (3) Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Eberfisch, Schellfisch, Wittling und Makrele bestehen (OTH/\*2A-14). Beifänge von Eberfisch, Schellfisch, Wittling und Makrele, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.
- (4) Begrenzt auf 4a, 6a (nur nördlich von 56° 30' N), 7e, 7f, 7h.
- (5) Besondere Bedingung: Bis zu 80 % dieser Quote dürfen im Gebiet 8c gefangen werden (JAX/\*08C2). Unter dieser besonderen Bedingung und gemäß Fußnote 3 sind Beifänge von Eberfisch und Wittling unter folgendem Code getrennt zu melden: (OTH/\*08C2).

Art:	Bastardmakrele <i>Trachurus spp.</i>	Gebiet:	8c (JAX/08C.)
------	---	---------	------------------

Spanien	9 963	(1)	Analytische TAC
Frankreich	173		
Portugal	985	(1)	
Union	11 121		

TAC 11 121

- (1) Besondere Bedingung: Bis zu 10 % dieser Quote können im Gebiet 9 gefangen werden (JAX/\*09.).

Art:	Stintdorsch und dazugehörige Beifänge <i>Trisopterus esmarkii</i>	Gebiet:	3a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Gewässer der Europäischen Union des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (NOP/2A3A4.)
------	--	---------	---

Jahr	2021	2022		
Dänemark	116 447	(1)(3)	pm	(1)(6) Analytische TAC
Deutschland	22	(1)(2)(3)	pm	(1)(2)(6) Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Niederlande	86	(1)(2)(3)	pm	(1)(2)(6) Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	116 555	(1)(3)	pm	(1)(6)
Vereinigtes Königreich	11 745	(2)(3)	pm	(2)(6)
Norwegen	0	(4)	pm	(4)

Färöer 0 <sup>(5)</sup> pm <sup>(5)</sup>

TAC	Entfällt	Entfällt
(1)	Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Schellfisch und Wittling bestehen (OT2/*2A3A4). Beifänge von Schellfisch und Wittling, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.	
(2)	Diese Quote darf nur in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den Gewässern der Europäischen Union der ICES-Gebiete 2a, 3a und 4 befischt werden.	
(3)	Darf nur vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021 befischt werden.	
(4)	Es ist ein Selektionsgitter zu verwenden.	
(5)	Es ist ein Selektionsgitter zu verwenden. Umfasst höchstens 15 % unvermeidbare Beifänge (NOP/*2A3A4), die auf diese Quote angerechnet werden.	
(6)	Darf nur vom Montag, 1. November 2021 bis zum Montag, 31. Oktober 2022 befischt werden.	

Art:	Andere Arten	Gebiet:	Unionsgewässer der Gebiete 5b, 6 und 7 (OTH/5B67-C)
------	--------------	---------	---

Union	Entfällt	Vorsorgliche TAC
Norwegen	0 <sup>(1)</sup>	

TAC	Entfällt
(1)	Nur Fänge mit Langleinen.

Art:	Andere Arten	Gebiet:	Unionsgewässer der Gebiete 2a, 4 und 6a nördlich von 56° 30' N (OTH/2A46AN)
------	--------------	---------	---

Union	Entfällt.	Vorsorgliche TAC
Norwegen	1 000 <sup>(1)(2)</sup>	
Färöer	0 <sup>(3)</sup>	

TAC	Entfällt
(1)	Begrenzt auf 2a und 4 (OTH/*2A4-C).
(2)	Arten, die unter keine anderen TACs fallen.
(3)	In den Gebieten 4 und 6a nördlich von 56° 30' N zu fangen (OTH/*46AN).

“

Teil C: Änderungen des Anhangs IB der Verordnung (EU) 2021/92

Anhang IB der Verordnung (EU) 2021/92 wird wie folgt geändert:

Die Einträge erhalten folgende Fassung:

”

Art:	Kabeljau und Schellfisch <i>Gadus morhua und Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	Färöische Gewässer des Gebiets 5b (C/H/05B-F.)
------	--	---------	---

Deutschland	0	Analytische TAC
-------------	---	-----------------

Frankreich	0	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht. Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	0	

TAC Entfällt

Art:	Blauer Wittling <i>Micromesistius poutassou</i>	Gebiet:	Färöische Gewässer (WHB/2A4AXF)
------	--	---------	------------------------------------

Dänemark	0	Analytische TAC
Deutschland	0	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Frankreich	0	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Niederlande	0	
Union	0 <sup>(1)</sup>	

TAC Entfällt

(1) Fänge von Blauem Wittling dürfen unvermeidbare Beifänge von Goldlachs enthalten.

Art:	Leng und Blauleng <i>Molva molva und molva dypterygia</i>	Gebiet:	Färöische Gewässer des Gebiets 5b (B/L/05B-F.)
------	--	---------	---

Deutschland	0	Analytische TAC
Frankreich	0	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht. Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	0 <sup>(1)</sup>	

TAC Entfällt

(1) Beifänge von Rundnasen-Grenadier und Schwarzem Degenfisch dürfen bis zu folgender Obergrenze auf diese Quote angerechnet werden (OTH/\*05B-F):

0

Art:	Tiefseegarnele <i>Pandalus borealis</i>	Gebiet:	Grönländische Gewässer der Gebiete 5 und 14 (PRA/514GRN)
------	--	---------	---

Dänemark	1 925	Analytische TAC
Frankreich	1 925	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	3 850	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Norwegen	1 000	Artikel 7a der vorliegenden Verordnung gilt.
Färöer	0	

TAC Entfällt

Art:	Seelachs <i>Pollachius virens</i>	Gebiet:	Färöische Gewässer des Gebiets 5b (POK/05B-F.)
------	--------------------------------------	---------	---

Belgien	0	Analytische TAC
Deutschland	0	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Frankreich	0	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Niederlande	0	
Vereinigtes Königreich	0	
Union	0	

TAC Entfällt

Art:	Schwarzer Heilbutt <i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Gebiet:	Grönländische Gewässer der Gebiete 5, 12 und 14  (GHL/5-14GL)
------	---	---------	---

Deutschland	4 300	Analytische TAC
Union	4 300 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Norwegen	650	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Färöer	0	Artikel 7a der vorliegenden Verordnung gilt.

TAC Entfällt

(1) Darf von höchstens sechs Schiffen gleichzeitig befishet werden.

Art:	Rotbarsch (pelagisch) <i>Sebastes spp.</i>	Gebiet:	Grönländische Gewässer des NAFO-Gebiets 1F und grönländische Gewässer der Gebiete 5, 12 und 14  (RED/N1G14P)
------	---	---------	--

Deutschland	0 <sup>(1)(2)(3)</sup>	Analytische TAC
Frankreich	0 <sup>(1)(2)(3)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	0 <sup>(1)(2)(3)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Norwegen	0 <sup>(1)(2)</sup>	Artikel 7a der vorliegenden Verordnung gilt.
Färöer	0 <sup>(1)(2)(4)</sup>	

TAC Entfällt

(1) Darf nur vom 10. Mai bis 31. Dezember gefangen werden.

(2) Darf nur in grönländischen Gewässern innerhalb des Rotbarsch-Schutzgebiets gefangen werden, das durch die die folgenden Koordinaten verbindenden Linien begrenzt wird:

Punkt	Breitengrad	Längengrad
1	64°45'N	28°30'W
2	62°50'N	25°45'W
3	61°55'N	26°45'W
4	61°00'N	26°30'W
5	59°00'N	30°00'W
6	59°00'N	34°00'W

7	61°30'N	34°00'W
8	62°50'N	36°00'W
9	64°45'N	28°30'W

(3) Besondere Bedingung: Diese Quote darf auch in den internationalen Gewässern des oben genannten Rotbarsch-Schutzgebiets (RED/\*5-14P) gefangen werden.

(4) Darf nur in grönländischen Gewässern der Gebiete 5 und 14 (RED/\*514GN) gefangen werden.

Art:	Rotbarsch <i>Sebastes spp.</i>	Gebiet:	Färöische Gewässer des Gebiets 5b (RED/05B-F.)
Belgien	0	Analytische TAC	
Deutschland	0	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	0	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Vereinigtes Königreich	0		
Union	0		
TAC	Entfällt		

Art:	Andere Arten <sup>(1)</sup>	Gebiet:	Färöische Gewässer des Gebiets 5b (OTH/05B-F.)
Deutschland	0	Analytische TAC	
Frankreich	0	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Vereinigtes Königreich	0	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Union	0		
TAC	Entfällt		

(1) Außer Fischarten ohne Marktwert.

Art:	Plattfische	Gebiet:	Färöische Gewässer des Gebiets 5b (FLX/05B-F.)
Deutschland	0	Analytische TAC	
Frankreich	0	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Vereinigtes Königreich	0	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Union	0		
TAC	Entfällt		

“.

Teil D: Änderungen des Anhangs V der Verordnung (EU) 2021/92

Anhang V (Tabelle der Fanggenehmigungen) erhält folgende Fassung:

„ANHANG V  
FANGGENEHMIGUNGEN

TEIL A

HÖCHSTANZAHL DER FANGGENEHMIGUNGEN  
FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IN DRITTLANDGEWÄSSERN

Fanggebiet	Fischerei	Zahl der Fanggenehmigungen	Aufteilung der Fanggenehmigungen auf die Mitgliedstaaten		Höchstanzahl gleichzeitig eingesetzter Schiffe
Norwegische Gewässer und Fischereizone um Jan Mayen	Hering, nördlich von 62° 00' N	69	DK	25	51
			DE	5	
			FR	1	
			IE	8	
			NL	9	
			PL	1	
			SE	10	

Fanggebiet	Fischerei	Zahl der Fanggenehmigungen	Aufteilung der Fanggenehmigungen auf die Mitgliedstaaten		Höchstanzahl gleichzeitig eingesetzter Schiffe
	Grundfischarten, nördlich von 62° 00' N	66	DE	16	41
			IE	1	
			ES	20	
			FR	18	
			PT	9	
			Nicht aufgeteilt	2	
	Makrele <sup>(1)</sup>	Entfällt	Entfällt		70
	Industriearten, südlich von 62° 00' N	450	DK	450	141

Fanggebiet	Fischerei	Zahl der Fanggenehmigungen	Aufteilung der Fanggenehmigungen auf die Mitgliedstaaten		Höchstanzahl gleichzeitig eingesetzter Schiffe
Färöische Gewässer	Alle Schleppnetzfischereien mit Schiffen von höchstens 180 Fuß im Gebiet zwischen 12 und 21 Seemeilen von den färöischen Basislinien	0	BE	0	0
			DE	0	
			FR	0	
	Gezielte Befischung von Kabeljau und Schellfisch mit einer Mindestmaschengröße von 135 mm, begrenzt auf das Gebiet südlich von 62° 28' N und östlich von 6° 30' W	0 <sup>(2)</sup>	Entfällt		0
	Schleppnetzfischerei außerhalb von 21 Seemeilen von den färöischen Basislinien. Vom 1. März bis 31. Mai und vom 1. Oktober bis 31. Dezember dürfen diese Schiffe im Gebiet zwischen 61° 20' N und 62° 00' N und zwischen 12 und 21 Seemeilen von den Basislinien fischen.	0	BE	0	0
		DE	0		
		FR	0		

Fanggebiet	Fischerei	Zahl der Fanggenehmigungen	Aufteilung der Fanggenehmigungen auf die Mitgliedstaaten		Höchstanzahl gleichzeitig eingesetzter Schiffe
	Schleppnetzfisherei auf Blauleng mit einer Mindestmaschengröße von 100 mm im Gebiet südlich von 61° 30' N und westlich von 9° 00' W und im Gebiet zwischen 7° 00' W und 9° 00' W südlich von 60° 30' N und im Gebiet südwestlich einer Linie zwischen 60° 30' N, 7° 00' W und 60° 00' N, 6° 00' W	0	DE <sup>(3)</sup>	0	0 <sup>(4)</sup>
			FR <sup>(3)</sup>	0	
	Gezielte Schleppnetzfisherei auf Seelachs mit einer Mindestmaschengröße von 120 mm und der Möglichkeit, Rundstropfs um den Steert zu verwenden	0	Entfällt		0 <sup>(4)</sup>
	Fischerei auf Blauen Wittling. Sollten die färöischen Behörden besondere Vorschriften für den Zugang zum sogenannten „Hauptfanggebiet für Blauen Wittling“ einführen, kann die Gesamtzahl der Fanggenehmigungen um vier Schiffe erhöht werden, damit Paare gebildet werden können.	0	DE	0	0
			DK	0	
			FR	0	
			NL	0	
			SE	0	
			ES	0	
			IE	0	
			PT	0	
Makrele		0	DK	0	0
			BE	0	
			DE	0	
			FR	0	
			IE	0	
			NL	0	
			SE	0	

Fanggebiet	Fischerei	Zahl der Fanggenehmigungen	Aufteilung der Fanggenehmigungen auf die Mitgliedstaaten		Höchstanzahl gleichzeitig eingesetzter Schiffe
	Hering, nördlich von 62° 00' N	0	DK	0	0
			DE	0	
			IE	0	
			FR	0	
			NL	0	
			PL	0	
			SE	0	

Fanggebiet	Fischerei	Zahl der Fanggenehmigungen	Aufteilung der Fanggenehmigungen auf die Mitgliedstaaten		Höchstanzahl gleichzeitig eingesetzter Schiffe
1, 2b <sup>(5)</sup>	Befischung von Arktischer Seespinnne mit Korbreusen	20	EE	1	Nicht anwendbar
			ES	1	
			LV	11	
			LT	4	
			PL	3	
(1)	Unbeschadet zusätzlicher Fanglizenzen, die Schweden von Norwegen nach der üblichen Praxis gewährt werden.				
(2)	Diese Zahlen sind in den Zahlen für alle Schleppnetzfischereien mit Schiffen von höchstens 180 Fuß im Gebiet zwischen 12 und 21 Seemeilen von den färöischen Basislinien enthalten.				
(3)	Höchstanzahl gleichzeitig eingesetzter Schiffe.				
(4)	Diese Zahlen sind in den Zahlen für die „Schleppnetzfischerei außerhalb von 21 Seemeilen von den färöischen Basislinien enthalten.				
(5)	Die Aufteilung der Fangmöglichkeiten, die der Union im Gebiet um Svalbard zur Verfügung stehen, berührt nicht die Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Pariser Vertrag von 1920.				

“

TEIL B

HÖCHSTANZAHL DER FANGGENEHMIGUNGEN  
FÜR DRITTLANDSCHIFFE, DIE IN UNIONSGEWÄSSERN FISCHFANG BETREIBEN

Flaggenstaat	Fischerei	Zahl der Fanggenehmigungen	Höchstanzahl gleichzeitig eingesetzter Schiffe
Norwegen	Hering, nördlich von 62° 00' N	Noch festzusetzen	Noch festzusetzen
Färöer	Makrele, 6a (nördlich von 56° 30' N) 2a, 4a (nördlich von 59° N) Bastardmakrele, 4, 6a (nördlich von 56° 30' N), 7e, 7f, 7h	0	0
	Hering, nördlich von 62° 00' N	0	0
	Hering, 3a	0	0
	Industriefischerei auf Stintdorsch, 4, 6a (nördlich von 56° 30' N) (einschließlich unvermeidbarer Beifänge von Blauem Wittling)	0	0
	Leng und Lumb	0	0
	Blauer Wittling, 2, 4a, 5, 6a (nördlich von 56° 30' N), 6b, 7 (westlich von 12° 00' W)	0	0
	Blauleng	0	0

Flaggenstaat	Fischerei	Zahl der Fanggenehmigungen	Höchstanzahl gleichzeitig eingesetzter Schiffe
Venezuela <sup>(1)</sup>	Schnapper (Gewässer von Französisch-Guayana)	45	45

<sup>(1)</sup> Für die Erteilung dieser Fanggenehmigungen muss der Nachweis erbracht werden, dass ein gültiger Vertrag zwischen dem Schiffseigner, der die Fanggenehmigung beantragt, und einem im Departement Französisch-Guayana ansässigen Verarbeitungsunternehmen besteht, und dass dieser Vertrag die Verpflichtung beinhaltet, mindestens 75 % aller Fänge von Schnapper des betreffenden Schiffs in diesem Departement anzulanden, sodass sie in den Anlagen dieses Unternehmens verarbeitet werden können. Ein solcher Vertrag muss von den französischen Behörden gebilligt sein, die dafür Sorge tragen müssen, dass er sowohl mit der tatsächlichen Kapazität des betreffenden Verarbeitungsunternehmens als auch mit den Zielen für die Entwicklung der Wirtschaft von Französisch-Guayana vereinbar ist. Eine Kopie des ordnungsgemäß gebilligten Vertrags ist dem Antrag auf die Fanggenehmigung beizufügen. Wird eine solche Billigung verweigert, so teilen die französischen Behörden der betreffenden Partei und der Kommission das zusammen mit einer Begründung mit.